

Aufgetan ist die Welt

1) Aufgetan ist die Welt,
tausend Wege durchs Land -
welchen geh ich? welcher ist mein?
welcher soll mein Lebensweg sein?
Setze mir, Gott, ein Zeichen,
das auf den rechten Weg mich stellt!
Setze mir, Gott, ein Zeichen,
das auf den rechten Weg mich stellt!

2) Weg, der steigt und zerfällt,
Weg der lockt und vergeht,
Irrweg, Umweg, steiniger Pfad -
viele Schilder! welches gibt Rat?
Setze mir, Gott, ein Zeichen,
das auf den rechten Weg mich stellt!
Setze mir, Gott, ein Zeichen,
das auf den rechten Weg mich stellt!

3) An den steinigsten Pfad,
in die dunkelste Nacht
hat dir Gott den Markstein gestellt:
Jesus Christus, Licht dieser Welt.
Er ist das Wegeszeichen,
sein Wort ist Weisung, Rat und Tat!
Er ist das Wegeszeichen,
sein Wort ist Weisung, Rat und Tat!

4) Wie da aufbricht die Welt:
Werden, Kommen und Gehn
und ich selber mitten darin!
Christus nennt mir Wesen und Sinn.
Er ist das Wegeszeichen,
neu jeden Tag ins Licht gestellt!
Er ist das Wegeszeichen,
neu jeden Tag ins Licht gestellt!

Text: Kurt Rose (1987)

Melodie: Götz Wiese (1987)